

# Komplikationen

## nach der OP

---

### Was kann ich tun?

#### Mieder schneidet ein

Oft genügt es, die betroffene Stelle mit einem Taschentuch oder einer weichen Kompresse auszupolstern. Wenn die Schwellungen zurückgehen, wird auch das Einschneiden weniger. Bitte melden Sie sich, wenn das nicht hilft!

#### Wundsekret

In den ersten 48 Stunden nässen die Wunden relativ stark, was im Laufe der nächsten Tage deutlich weniger wird. Meist sind die Wunden nach 7-14 Tagen verschlossen und trocken. Wichtig bei der Versorgung der Einstichstellen ist die Hygiene. Wenn die Wunden stark nässen, sollten die Kompressen häufiger gewechselt werden, damit die Stellen nicht zu lange feucht bleiben.

#### Schwellungen

Schwellungen nach Operationen sind normal. Sie können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und auch noch mehrere Wochen nach der Operation auftreten. Manchmal treten sie auch bei stärkerer Belastung auf, klingen aber in der Regel recht schnell wieder ab. Um das Anschwellen zu unterstützen, können Präparate wie Bromelain eingenommen werden.

#### Medikamenteneinnahme und Nebenwirkungen

Bestimmte Schmerzmittel wie Ibuprofen können die Magenschleimhaut reizen und sollten deshalb in Kombination mit einem Magenschutzpräparat (z.B. Pantoprazol) eingenommen werden. Sollten Ihnen Unverträglichkeiten oder Allergien gegen Medikamente bekannt sein, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Ihnen alternative Präparate empfehlen können.